

Der Duft von frischem Apfelsaft

Sonntagsjournal
6.10.2019

Badenstedter Apfeltag mit Verkostung und Programm für die ganze Familie

BADENSTEDT. Der jährliche Apfeltag auf dem Gärtnerhof in Badenstedt findet am Sonntag, 13. Oktober, statt. In der Zeit von 11 bis 17 Uhr können Äpfel verkostet werden, Apfelsäfte sowie Veredelungsprodukte der Hauswirtschaft probiert und erworben werden. Werkstatteigene Holzprodukte, wie Insektenhotels und Nistkästen werden angeboten und für das leibliche Wohl rund um den Apfel sorgt die Küche im Hof-Café mit Unterstützung der Frauen und Landfrauen aus Badenstedt.

Auf Kinder wartet die Schatzsuche im Stroh, Stockbrotbacken am Lagerfeuer und verschiedene XXL-Spiele. Regionale Bio-Produzenten, Kunsthandwerker wie auch Werkstätten für Menschen mit Beein-



Der Erhalt alter Apfelsorten wird in der Baumschule Badenstedt gepflegt. FOTO: PRIVAT

trächtigungen präsentieren ihre originellen Produkte. Auf die Besucher warten Gemüse, Milch- und Schafprodukte, Handgefertigtes aus Holz und Metall, Seifen und vieles mehr.

Der Apfeltag zeichnet sich durch eine besonders freundliche und familiäre Atmosphäre auf wunderschönem Gelände aus. Der Gärtnerhof Badenstedt ist seit 1986 eine der wenigen öko-

logischen Baumschulen im Bundesgebiet. Der Betrieb ist Bioland-Zertifiziert und bietet als WfbM seit 2005 Arbeitsplätze für Menschen mit seelischen Behinderungen an.

Die Baumschule produziert Obstbäume und pflegt speziell den Erhalt alter Obstbaumsorten. Von der Aussaat der Sämlinge über die Veredlung kultiviert der Gärtnerhof die Obstbäume bis zum hin Hochstamm. Die Hauswirtschaft versorgt außerhalb des Apfeltages die Mitarbeiter mit Frühstück und Mittagessen und produziert Konfitüren und Gelees. Sie übernimmt die Hausreinigung und die Pflege der Wäsche. In der Manufaktur werden Insektenhotels produziert und der hofeigene Apfelsaft gemostet. (SJ)